

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78358
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	89 172
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großräumiges Beet-Graben-Relief mit breiten Beetgräben (Teilfläche 2), die zu einem höheren Anteil in jüngerer Zeit unterhalten worden sind. Das Grabenaushubmaterial ist auf den Grabenrändern auf rund 3 bis 4 m Breite verteilt worden, teils nicht, teils etwas ruderal bewachsen, meistens nährstoffreich durch sich zersetzenden Torf. Dort, wo die Vegetation höher aufgewachsen ist, ist sie dicht und wüchsig. Die Beete selber sind eben, relativ grundwasserfern. Der Wasserstand liegt derzeit rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Der Boden ist vermutlich mäßig nährstoffreich, in Teilen, v.a. im Süden offener und magerer. Die Vegetation geht offensichtlich auf eine frühere Einsaat zurück. Die vorherrschenden Gräser in der 1. Krautschicht sind Glatthafer, Wiesenschwingel, Rispengras-Arten und Wiesenfuchsschwanz, darunter auch etwas Lieschgras. In der 2. Krautschicht kommen wie in den Nachbarflächen sehr hohe Anteile von Sumpf-Schachtelhalm vor, Acker-Kratzdistel und Scharfem Hahnenfuß vor, der einen Blühaspekt bildet. In Teilbereichen auch größere Leguminosenbestände. In etwas wüchsigeren Teilbereichen bilden die Obergräser dichte Bestände, teilweise Reinbestände aus Glatthafer, die immer wieder durchsetzt sind von v.a. Sumpf-Schachtelhalm. Die offeneren, verdichteten oder magereren Teilbereiche werden von Rotem Straußgras, Leguminosen und Scharfem Hahnenfuß eingenommen. Zwischen den Pflanzen ist noch relativ viel offener Boden vorhanden. Die Bestände sind erkennbar an den hohen Anteilen von Acker-Schachtelhalm und Acker-Kratzdistel, häufig ruderal geprägt. Ein Zeichen für die Entstehung aus einer Intensivnutzung und späteren Ansaat.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			10 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	575635	Hochwert (Y)	5921109
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78358
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	89 172
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78358	96729	7420	423	05.06.2015	N		
78358	51159	7420	41	08.10.2005	<	7422	86

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33497	0	7420_89_160612_1.JPG	
55127	0	7420_89_160612_2.JPG	
55128	0	7420_89_160612_3.JPG	
55129	0	7420_89_160612_4.JPG	
55130	0	7420_89_160612_5.JPG	
55131	0	7420_89_160612_6.JPG	
55132	0	7420_89_160612_7.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78358
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	89 172
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55133	0	7420_89_160612_8.JPG	
55134	0	7420_89_160612_9.JPG	
55135	0	7420_89_160612_10.JPG	
55136	0	7420_89_160612_11.JPG	
55137	0	7420_89_160612_12.JPG	
55138	0	7420_89_160612_13.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entstehung aus einer Ansaat bzw. früherem Acker, stark ruderal geprägt. Der Grundwasserstand im Gebiet ist derzeit recht niedrig. Ehemalige Feuchtwiesen werden zu v.a. mesophil geprägten Beständen. Die vermutlich eingebrachte Vegetation ist nicht vollständig standortgerecht, bei weiterhin extensiver Nutzung müssen weitere Untergräsern eingebracht werden (Rot-Schwingel, gewöhnliches Rispengras). Unter Naturschutz Gesichtspunkten sollten die Wasserstände höher liegen.
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, derzeit extensive Nutzung.
Maßnahmen	Um Acker-Kratzdistel, Sumpf-Schachtelhalm und ggf. Jacobs-Kreuzkraut einzudämmen bzw. die Ausbreitung von vornherein zu verhindern, sollte der Bestand intensiver gemäht werden, der 1. Schnitt v.a. muss auf Mitte Juni vorverlegt werden, damit die betreffenden Arten nicht zur Blüte kommen. Bei einer intensiveren Nutzung und Entnahme der Grünmasse ist es eventuell notwendig, einige weitere Arten, die an magerere und feuchtere Standorte angepasst sind, in die Fläche einzubringen. ein Schutz gegen Verunkrautung wild auch eine ausreichend dichte Grasnarbe Untergräsern. Der Wasserstand in den Gräben sollte dringend um rund 20 cm angehoben werden, da er gegenwärtig nicht naturschutzkonform ist.
Gebietszuordnung	
Flurstück	489,490
Projektinterne Nummer	B1082

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78358
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	89 172
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_89_160612_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_89_160612_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7420_89_160612_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_89_160612_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78358
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	89 172
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	42 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
Vegetation	Reaktion	mäßig sauer	5,3
	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	1	r		-	-												
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	1	r		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	r		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	r		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78358	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	89	172
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	1		-	-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	1	r		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	1	r		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	2a		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	r		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r		-	-												3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	r		-	-														
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	1	r		-	-														
Matricaria recutita (Echte Kamille)	1	r		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	+		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	+		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	r		-	-														
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	1	r		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	1		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	r		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	1	r		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	r		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	r		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	r		-	-														
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	1	r		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	r		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r		-	-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r		-	-														
																		Anzahl Rote Liste Arten	2
																		Anzahl Arten	41

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78358
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	89 172
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57169,8625
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-												

